

SCHULE UNTERM HAKENKREUZ


Filmporträt über das Schulleben in einer Volksschule

„Schule unterm Hakenkreuz – Die Martin-Luther-Schule in Plettenberg“ [ist ein Projekt des] LWL-Medienzentrums in Münster.

[...] Schöpfer der Filme ist der Plettenberger Fotograf und Amateurfilmer Ludwig Müller (1900-1972). Seit 1934 besuchte Müllers Tochter die Martin-Luther-Schule. Wahrscheinlich war das für ihn der Anstoß, um über mehrere Jahre hinweg – vermutlich bis 1940 – den Alltag dieser Volksschule mit der Filmkamera zu begleiten. Die Bilder wurden anschließend von ihm geschnitten und – weil sie stumm waren – mit Texttafeln versehen.

Die wahrscheinlich ohne propagandistische Absicht entstandenen Aufnahmen Müllers eröffnen einen unmittelbaren, anschaulichen Einblick in den Schulalltag der 1930er-Jahre. [...]

(EzG – Editionen zur Geschichte, ohne Datum, Köln; <https://jugend1918-1945.de/portal/archiv/video.aspx?vid=12135> [25.07.2021])

Beobachtungsauftrag:

1. Arbeite anhand des Filmporträts heraus, welche Mittel zu welchem Zweck in der Schule zur Zeit des Nationalsozialismus eingesetzt wurden.

Mittel (Fach, Unterrichtsinhalt, Aktivität etc.)	Zweck

